

Schulcurriculum	Englisch Sekundarstufe I <i>Jahrgangsstufe 6 (G9)</i>	Stand: 24.03.2022
-----------------	---	-------------------

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkompetenz	individuelle Förderung
6.1.1	Lerninhalte (Unit 1) In the summer holidays (S. 8-31) - über die Ferien sprechen - über eine Reise sprechen - telefonieren - neue Nachbarn kennenlernen Verbraucherbildung: Bereich D (Leben, Wohnen, Mobilität) Bereich C (Medien und Information in der digitalen Welt)	Ebook Workbook Digitaler Unterricht smanager (UMA) Apps: Phase 6, Quizlet, Vokabeltrainer Cornelsen etc. MS Word	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz – Indikatoren:</u> Die Sus können Hör-/Hörsehverstehen - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (S. 9, 10, 11, 16, 18, 20, 23, 27) - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 20, 27) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. (S. 11, 20, 27) Leseverstehen - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. (S. 8, 9, 10, 14, 17, 18, 22, 28, 29) Sprechen - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. (u.a. S. 10, 11, 21) - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 23, 26, 30) - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 26 – crib sheets) - einfache Texte sinnstiftend vorlesen. (S. 14) Schreiben - kurze Alltagstexte verfassen (S. 9, 25, 29) Sprachmittlung - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen (S. 21) - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. (S. 21) <u>Funktionale kommunikative Kompetenz - Verfügen über sprachliche Mittel</u> Wortschatz - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 12: holidays, weather, S. 21: getting in touch)	1. Klassenarbeit: dreiteilige Klassenarbeit: Schreiben, Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel und eine weitere Kompetenz	- Einüben englischsprachiger Gebete - Förderung der Nächsten liebe und Toleranz durch interkulturelle Begegnungen	<u>Sprachlernkompetenz</u> - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 8, 12, 21) - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (u.a. Grammar and Practice, Angebote im Workbook) - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (u.a. Have a go S. 10, 18, 23) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 13) - eine Broschüre über Ferenziele in Deutschland erstellen - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digi-	für leistungsstarke S'us: Early finisher: S. 19, S. 132, 133 für leistungsschwache S'us: More help: S. 122, 123, Fördermaterial Für die gesamte Jahrgangsstufe 6: Möglichkeit des Lerncoachings

		<ul style="list-style-type: none"> - Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. (S. 13) <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - simple past (S. 11, 15, 19, 24) <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 15) - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. (S.20) <p>Orthografie</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Laut-Buchstaben- Verbindungen beachten (S. 15) - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (u.a. Grammar and Practice S. 180) <p><u>Sprachbewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 15, 19, 24) <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 8, 9, 23, 27, 29) 			<p>taler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 31, Angebote im Workbook Checkpoint)</p> <p><i>Fachliche Konkretisierungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien (S. 13) - einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global) (S. 10, 14, 18, 22; Reading course S. 17) - einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks (Grammar and Practice, Skills and Media Competence) - einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 31, Ceckpoint im Workbook) <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf 	
--	--	---	--	--	---	--

						<p>Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 13)</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (S. 13) - einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 13, 23, 30) - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 13, 26, 30) 	
6.1.2	<p>Lerninhalte (Unit 2)</p> <p>A school day (S. 32-51)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulalltag in Großbritannien - Berge und Flüsse Großbritanniens - über Pläne und Vorhaben sprechen - über Musik, Filme und Theateraufführungen sprechen <p>Verbraucherbildung:</p> <p>Bereich B (Ernährung und Gesundheit)</p> <p>Bereich C (Medien und Information in der digitalen Welt)</p> <p>Bereich D (Wohnen und Mobilität)</p>	<p>Ebook</p> <p>Workbook</p> <p>UMA</p> <p>Apps:</p> <p>Phase 6,</p> <p>Quizlet,</p> <p>Vokabeltrainer</p> <p>Cornelsen</p> <p>etc.</p> <p>OneNote,</p> <p>Good</p> <p>Notes,</p> <p>o.ä.</p> <p>MS Word</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz – Indikatoren</p> <p>Die Sus können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (u.a. S. 34, 41) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 32, 34, 35, 37, 41, 44, 47) <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 35) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. (S. 34, 36, 40, 48, 49) <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (u.a. S. 35, 38, 43) - Gespräche beginnen und beenden (u.a. S. 35, 43) - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. (S. 49) - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (u.a. S. 50) - Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (S. 35, 49) - einfache Texte sinnstiftend vorlesen (Reading course S. 39, 41, 49) 	<p>2. Klassenarbeit: dreiteilige Klassenarbeit – Schreiben, Überprüfen des Verfügens über sprachliche Mittel und eine weitere Kompetenz</p> <p>3. Klassenarbeit: dreiteilige Klassenarbeit: Schreiben, Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel und eine weitere Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einüben englischsprachiger Gebete - Förderung der Nächstenliebe und Toleranz durch interkulturelle Begegnungen 	<p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 42) - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 42, 43, Grammar and Practice) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 46, Skills and Media Competence) - den eigenen Lernfortschritt anhand 	<p>für leistungsstarke SuS:</p> <p>Early finisher: S. 37, S. 134, 135</p> <p>für leistungsschwache SuS:</p> <p>More help: S. 124, 125, Fördermaterial</p>

		<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten. (S. 49, 50) <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 45) - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln (S. 45) <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz - Verfügen über sprachliche Mittel</u></p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 42, 49) <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - going to-future (S. 35) - comparison of adjectives (S. 38) - possessive pronouns (S. 44, 45) <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 42) - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. (S. 35, 44) <p>Orthografie</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Laut-Buchstaben- Verbindungen beachten (S. 42) - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 176) - die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben. (S. 42) <p><u>Sprachbewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 35, 38, Grammar and Practice) - im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (S. 176) <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 41, 47) <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 41) - einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (S. 47) 		<p>einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 51, Checkpoint im Workbook)</p> <p><i>Fachliche Konkretisierungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global) (S. 39) - Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks (Skills and Media Competence) - einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 51) <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 41, 50) - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und 	
--	--	--	--	--	--

						Medienprodukte erstellen (S. 46)	
6.1.3	<p>Lerninhalte (Unit 3) Out and about (S. 52-69)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadtpläne lesen - sich in einer Stadt orientieren - einkaufen: Dinge und Mengen benennen - einkaufen: über Preise sprechen <p>Verbraucherbildung:</p> <p>Bereich A (Finanzen, Marktgeschehen und Verbraucherrecht)</p> <p>Bereich D (Wohnen und Mobilität)</p>	<p>Ebook</p> <p>Workbook</p> <p>UMA</p> <p>Apps:</p> <p>Phase 6,</p> <p>Quizlet,</p> <p>Vokabeltrainer</p> <p>Cornelsen</p> <p>etc.</p> <p>OneNote,</p> <p>Good</p> <p>Notes,</p> <p>o.ä.</p>	<p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz – Indikatoren:</u></p> <p>Die SuS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 52, 63) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. (S. 52, 63) <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 59, 62, 68) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. (S. 54, 59, 60, 64, 66) <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (S. 57, 58, 61) - Gespräche beginnen und beenden (S.52, 55, 56, 57, 58, 61, 63, 65) - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (S. 60, 63, 64, 71) - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 62, 68) - Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (S. 55, 64) - einfache Texte sinnstiftend vorlesen. (S. 64) <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (S. 60, 67) - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten. (S. 62. 69) <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 57) - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. (S. 57) <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz - Verfügen über sprachliche Mittel</u></p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 52, 67) <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - relative clauses (S. 56, 57) - adjectives and adverbs (S. 61) - Wh- questions, subject and object questions (S. 65) 	<p>4. Klassenarbeit: dreiteilige Klassenarbeit: Schreiben, Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel und eine weitere Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einüben englischsprachiger Gebete - Förderung der Nächsten liebe und Toleranz durch interkulturelle Begegnungen 	<p><u>Sprachlernkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (Grammar and Practice) - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 55) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 62) - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 69, Checkpoint im Workbook) <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 59) 	<p>für leistungsstarke SuS:</p> <p>Early finisher: S. 56, 136, 137</p> <p>für leistungsschwache SuS:</p> <p>More help: S. 126, Fördermaterial</p>

		<p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 42, 65) - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. (S. 65) <p>Orthografie</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 61) <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 56, 61, 65) - im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benenne (S. 180, 182, 184) - offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen (S. 70, 71) - ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (S. 70, 71) <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen. (S. 54, 63) <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lern- bereit begegnen (S. 63, 70, 71) - einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (S. 63, 70, 71) <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (S. 63, 70, 71) - in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (S. 63, 70, 71) - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen (S. 63, 70, 71) 			<ul style="list-style-type: none"> - eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (S. 62) - einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 67), Skills and Media Competence) - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 62, 67, 68) <p>Bezug zum MKR</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS können unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 62 <i>Study poster, generell: digitale Texte schreiben und überarbeiten</i>) (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1) - Die SuS können 	
--	--	--	--	--	---	--

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zu- ordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinba- rungen zur Leistungsbe- wertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkom- petenz	individuelle Förderung
6.2.4	Lerninhalte (Unit 4) On Dartmoor - englische Landschaft kennen lernen - Bilder und Fotos beschreiben - Über Erlebnisse sprechen Verbraucherbildung: Medien und Information in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C) Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)	Buch S.73-89 Ebook UMA Kopiervorlagen Apps: Phase 6, Quizlet, Vokabeltraine r Cornelsen etc. OneNote, Good Notes o.ä.	<u>Funktionale Kommunikative Kompetenz (FKK)</u> Die SuS können Hör-/Hörsehverstehen - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (u.a. S. 73) - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (S. 81) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 73, 81) Leseverstehen - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 80, 83) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 74, 78, 82, 83, 86, 87) Sprechen - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (S. 72, 76) - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. (S. 81) - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 83) - Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (S. 83, 85) - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 85) Schreiben - kurze Alltagstexte verfassen (S. 77, 78, 82) - Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (S. 82) - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (S. 80) Sprachmittlung - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 85) <u>Funktionale Kommunikative Kompetenz (FKK) – Verfügen über sprachliche Mittel – Konkretisierungen</u> Die SuS können Wortschatz - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (u.a. S. 73, 88)	5. Klassenarbeit: dreiteilige Klassenarbeit: Schreiben, Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel und weitere Kompetenz	Inhaltliche Anknüpfungspunkte ergeben sich evtl. aus den gewählten Unterrichtsgegenständen.	<u>Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz</u> Die SuS können - didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S. 86, 87, 88) - eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (S. 87) - einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 74, Skills and Media Competence) - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 80, 88) <u>Sprachlernkompetenz</u> - einfache anwendungsorientierte For-	Für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler: <i>Early Finisher Tasks</i> (S. 138-9, 76, 80, 87) Für leistungsschwache Schülerinnen und Schüler: <i>More Help Tasks</i> (S.128-129), Fördermaterial

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zu- ordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; weitere inhaltliche Vereinbarungen	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinba- rungen zur Leistungsbe- wertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkom- petenz	individuelle Förderung
			<p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - present perfect (S. 76, 79) - present perfect or simple past (S. 84) - some and any and their compounds (S. 84) <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 79, 81) - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (u.a. S. 79, 84) <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 74, 80, 81, 86, 87) <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 75, 79) - im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (S. 186, 188, 190) 		<p>men der Wortschatz- arbeit einsetzen (S. 73, 76)</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 76, 79, 84) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 80) - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 89, Checkpoint im Workbook) <p>Bezug zum MKR: Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren (MKR 2.1, 2.2) (S.80 - <i>Marking up a text</i>; S.83 - <i>Find out about about Dartmoor animals and see</i> 		

						<p>photos) - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1) (S.89 - <i>Vocabulary Picture Poster; Erstellen und Überprüfen (digitaler) Texte</i>) - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (MKR 1.2) (<i>Selbstverantwortliches Nutzen von Apps und Programmen zum</i></p>	
6.2.5	<p>Lerninhalte (Unit 5) Celebrate!</p> <p>- Über Feiertage und Feste sprechen - Bräuche in Großbritannien - Voraussagen machen - Zungenbrecher</p> <p>Verbraucherbildung</p>	<p>Buch S.90-111</p> <p>UMA</p> <p>Kopiervorlage</p> <p>Apps: Phase 6, Quizlet, Vokabeltraine r Cornelsen etc.</p>	<p>Funktionale Kommunikative Kompetenz (FKK)</p> <p>Die Sus können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <p>- einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (u.a. S. 101) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 90, 93, 94, 96, 101) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 92, 97, 103, 107)</p>	6. Klassenarbeit: dreiteilige Klassenarbeit: Schreiben, Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel und weitere Kompetenz	In dieser Unit ist es denkbar, im Zuge der Themen Taschengeld, modisches Aussehen über die Wertschätzung Anderer / Toleranz u.ä. nachzudenken und evtl. Vorurteile aufgrund von	<p>Sprachlernkompetenz:</p> <p>- einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (S. 93, 98, 99) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digi-</p>	<p>Für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler: <i>Early Finisher</i> Tasks (S. 140-141, 109)</p> <p>Für leistungsschwache Schülerinnen und Schüler: <i>More Help</i> Tasks (S.130-131), Fördermaterial</p>

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zu- ordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; weitere inhaltliche Vereinbarungen	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinba- rungen zur Leistungsbe- wertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkom- petenz	individuelle Förderung
	Ernährung und Gesundheit (Rahmenvorgabe Bereich B) Leben, Wohnen und Mobi- lilität (Rahmenvorgabe Be- reich D)		<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (S. 93, 94, 104) - Gespräche beginnen und beenden (S. 98) - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 110) - Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (S. 100) - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 107) - einfache Texte sinnstiftend vorlesen (S. 103) <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Alltagstexte verfassen (u.a. S. 100, 106) - Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (S. 107) - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (S. 106. 110) <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 94, 105, 106) - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln (S. 94, 105, 106) <p>Funktionale Kommunikative Kompetenz (FKK) – Verfügen über sprachliche Mittel –</p> <p>Die SuS können</p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (S. 90, 94, 105) - Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (S. 90) <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - will- future (S. 93) - modal verbs (S. 98, 99) - conditional sentences I (S. 104) - Question tags (S. 92/ neuer Text und Übungsmaterial erreichbar über cornelsen.de/codes9783060364169; - Alternativ Einführung in Band 3, Unit 1) 	<p>Äußerlichkeiten abzu- bauen.</p> <p>Bei der Besprechung besonderer Feste in der englischsprachigen Welt könnten diese mit christlichen Festen aus der deutschsprachigen Welt verglichen / kontrastiert werden.</p>	<p>tale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 95)</p> <ul style="list-style-type: none"> - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (S. 107, 108) <p>Text- und Medienkompetenz:</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (S. 107) - einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 100) - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 95, 100) 		

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zu- ordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; weitere inhaltliche Vereinbarungen	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinba- rungen zur Leistungsbe- wertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkom- petenz	individuelle Förderung
			<p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussprache- und Intonations-muster beachten und auf neue Wörter - und Sätze übertragen (S. 96, 99) - die Intonation einfacher Aussagesätze, - Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (S. 91, 99) <p>Orthografie</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache (S. 192, 194, 196) <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkei-ten in Großbritannien zurückgreifen (S. 90, 94, 95, 96, 100, 101) <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (S. 90) - einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (S. 90) <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (S. 113) - in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Kon-ventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (S. 113) - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsam-keiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen (S. 113) <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (S. 93, 98) - im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (Vocabulary) 		<p>Bezug zum MKR:</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1) (S.95) - <i>Taking notes</i>, S.111 – <i>Words: Mind maps; Erstellen und Überprüfen (digitaler) Texte</i> - einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren (MKR 2.1, 2.2) (S.107 - <i>Presenting a photo</i>, S.100 - <i>Find and present recipes for British dishes</i>) - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (MKR 1.2) (<i>Selbstverantwortliches Nutzen von Apps und Programmen zum Vokabeltraining</i>) - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (MKR 1.2,1.3) (S.107 - <i>Peer feedback</i>) 		